



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Bildnerbuch als Leitfaden für Kunstschulen, Künstler,  
geistliche und weltliche Kunstfreunde zur  
Wiederauffrischung altchristlicher Legende**

**Kreuser, Johann Peter Balthasar**

**Paderborn, 1863**

St. Canut

**urn:nbn:de:bvb:12-bsb10258400-4**

kanntlich steht der Delphin im Rufe der Menschenfreundlichkeit, und schon der erste griechische Geschichtschreiber erzählt von ihm die hübsche Sage über den Dichter Arion, die auch Tieck, Schlegel und Andere nachgedichtet haben.

#### St. Canut,

auch verkürzt Knut genannt, König in Dänemark und dieses Landes Befehrer nach Sueno und Harald, war gottselig, aber auch tapfer, wie die Seeräuber erfuhren. Als christlicher Gesetzgeber überwältigte er das wilde Heidenthum; aber eine Empörung hob sich gegen ihn. Er zog dem Aufruhr nach Ddensee entgegen, bereit, für Gott und Recht sich zu opfern; verfügte sich aber zuerst in die Kirche, des h. Albanus. Dort wurde er vor dem Altare zuerst von einem Pfeile an der Stirne getroffen, endlich von dem Mordmesser eines Verräthers und einem neuen Wurfspee durchbohrt, im J. 1086. Abgebildet wird er mit der Krone auf dem Haupte, Pfeil (Wurfspee) und Lanze.

#### St. Carl Boromeo.

Erzbischof von Mailand, Durchführer der tridentinischen Beschlüsse, Vater aller Armen und Psephasten und Vorbild christlicher Milde und Barmherzigkeit. Diese zeigte sich vorzüglich, als die Pest in Mailand wüthete. Der aufopfernde Hirte wirkte mit That und Wort, predigte Buße, führte barfuß die Prozeffionen, pflegte die Pestkranken und kannte weder Gefahr noch Ekel, galt es Rettung von christlichen Seelen. Er starb 1584, und seine Abbildung stellt ihn in erzbischöflicher Kleidung (auch war er Kardinal) dar und neben ihm einen Pestkranken, auch mehrere.

#### St. Carl der Große,

wird abgebildet als Kaiser mit Krone, Zepter und Reichsapfel in voller Ritterrüstung. Oft trägt er auch seinen Aachener Münsterbau auf der Hand. Eine alte Darstellung des gewaltigen Kaisers und Schenkgebers an den h. Petrus findet